

Das Tagebuch von mArtin...

23. April 2024 17:30 Uhr

Gehört habe ich bereits öfters davon, aktiv gesehen - beziehungsweise wahrgenommen - habe ich es noch nicht: Ein redaktioneller Text, von einer KI geschrieben.

Ja, es wurde bereits in mehreren Magazinen (zuletzt in der Kulturzeit auf 3Sat) darüber berichtet. Es gibt schon einige (Internet-)Zeitschriften und Magazine, die sich redaktionelle Texte von KIs, also von Computerprogrammen erstellen lassen. Und warum auch nicht? Bei der Qualität, in welcher ich Antworten von ChatGPT erhalte, ist das kein Wunder. Schreibt mir doch ChatGPT Antworten, die zwar nicht immer richtig sind - das dafür aber immer in einer schriftstellerischen Qualität, die der von vermutlich einigen Absolventen eines Publizistik-Studiums gleichzusetzen oder vielleicht sogar überlegen ist.

Es war im Rahmen einer kurzen Suche nach Stefan Raabs eventuellen Rückkehr-Gerüchten - da soll ja schon etwas im Busch sein. Und ein Magazin ließ also einen Beitrag von einer KI schreiben.

Aber immerhin: Der Beitrag wurde auch als solcher - also von einer KI erstellt - gekennzeichnet: Meiner Meinung nach: vorbildlich!

(C) mArtin 2026

Wie weit sie im Kampf wirklich gehen wird? Hierzu verriet sie Details über die Abmachung: „Wir werden uns ins Gesicht schlagen, das ist klar. Das ist der Deal. Die Zuschauer wollen kein technisch hochqualifiziertes Boxen, sie wollen ein Spektakel. Aber dennoch: Boxen kann man nicht spielen.“

Der Boxkampf findet am 14. September in Düsseldorf im PSD Bank Dome statt. Ob beziehungsweise wo der Kampf im TV oder im Stream übertragen wird, ist bisher noch unklar.

Dieser Text wurde mit Unterstützung Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und von der Redaktion ([Simon Küpper](#)) bearbeitet und geprüft. Mehr zu unseren Regeln im Umgang mit KI [gibt es hier](#).